

Fiona Stevens wird zum 1. Oktober neue Geschäftsführerin von Concerto Köln

Das renommierte Originalklang-Ensemble Concerto Köln bekommt zum 1. Oktober eine neue Geschäftsführerin: Mit Dr. Fiona Stevens konnte eine Persönlichkeit gefunden werden, die Barockmusikerin, Musikwissenschaftlerin wie auch Kulturmanagerin ist.

Für Concerto Köln ist die in Southampton (GBR) geborene Stevens keine Unbekannte, wirkte sie doch als Geigerin in den vergangenen Jahren bei verschiedenen Projekten mit. „Ich freue mich, dass wir mit Fiona Stevens eine überzeugende und international vernetzte Persönlichkeit gefunden haben, die die augenblickliche gesellschaftliche Krise als Chance versteht. Zusammen mit ihr wollen wir unsere langjährige internationale Konzerttätigkeit weiterführen und uns gleichzeitig weiterentwickeln“, so Alexander Scherf, künstlerischer Leiter des Ensembles.

Dr. Fiona Stevens: „Es ist für mich eine große Ehre, die Geschäftsführung des international renommierten Ensembles Concerto Köln zu übernehmen. Ich freue mich sehr, als Teil eines begeisterten Teams spannende Zukunftspläne zu schmieden, innovative Konzepte zu erarbeiten und gemeinsam die Herausforderungen der sich verändernden Klassikwelt anzugehen.“

Fiona Stevens studierte Musikwissenschaft am Trinity College in Cambridge sowie Violine und Historische Aufführungspraxis in Düsseldorf, Frankfurt und Den Haag. Als Geigerin ging sie u.a. zusammen mit den Ensembles von Sir John Eliot Gardiner und Jos van Immerseel einer intensiven Konzerttätigkeit nach. Mit Concerto Köln verbindet sie eine langjährige musikalische Zusammenarbeit.

2017 wurde sie an der University of Southampton mit einer Arbeit zum nicht-ökonomischen Wert von Musik promoviert. Seitdem forscht und arbeitet sie zusammen mit Studierenden zur Fragestellung nach gesellschaftlicher Relevanz von Musik. Sie entwickelte (zusammen mit Prof. Dr. Sara Hubrich) das Modul „Zukunftsmusik“ an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und leitet Seminare im Bereich „Musik im Kontext der sozialen Arbeit“ an der Hochschule Darmstadt.

Fiona Stevens zielt bei ihren Projekten auf die Schnittstelle zwischen professionellem Muskschaffen und gesellschaftlichen Fragestellungen und hat sich als mitreißende und weitsichtige Kommunikatorin einen Namen gemacht.

Concerto Köln bedankt sich bei seinen Partnern und Förderern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen und freut sich sehr darauf, zusammen mit Fiona Stevens und ihrem Team wieder historisch-informierte Barockklänge, romantische Klangwelten und neue Konzertkonzepte präsentieren zu können.

Weitere Informationen unter www.concerto-koeln.de